

# Fortbildung aktuell



**Apothekerkammer**  
*Westfalen-Lippe*

Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Themen & Termine**

Frühling – Herbst 2025



BITTE WENDEN

**Mitteilungsblatt** und  
**Fortbildung aktuell**  
jetzt als praktisches  
Wendemagazin!

Nummer

**09**

Komplementärmedizin – was ist  
evidenzbasiert in der Onkologie?

Nummer

**24**

Beratungstipps für die Reise

Nummer

**35**

Nachhaltigkeit in der Apotheke

# Inhaltsverzeichnis

Nr. Thema

## FORTBILDUNGSTAGUNG

- 01** ATHINA-Symposium
- 02** Krankenhauspharmazie: Arbeitsleistung nachweisen und dokumentieren

## VORTRÄGE

- 03** Praxisrelevante Infektiologie anhand von Fallbeispielen
- 04** Neuropathische Schmerzen
- 05** Sturzgefahr durch Arzneimittel
- 06** „Deprescribing“ im Alter – Weniger ist oft mehr!
- 07** Nieren leiden leise
- 08** Medikamentenbedingte Leberschädigungen
- 09** Komplementärmedizin – was ist evidenzbasiert in der Onkologie?
- 10** pDL in Alten- und Pflegeheimen
- 11** Refresher: Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation
- 12** Wegweiser (Re-)Zertifizierung
- 13** QM verstehen Teil 1 – Grundlagen
- 14** Aktuelle Aspekte zu Nahrungsergänzungsmitteln
- 15** Update Harnwegsinfekte
- 16** Tabuerkrankung Erektile Dysfunktion
- 17** Harninkontinenz
- 18** Anaphylaxie: Angst & Schrecken für alle Beteiligten
- 19** Neues und Bewährtes aus dem DAC/NRF
- 20** Rezepturarztmittel und Lieferengpässe in der Pädiatrie
- 21** Arzneimittel und Umwelt
- 22** Kompaktschulung elektronisches QM-Handbuch
- 23** Jahrelang Sonne und jetzt die Aktinische Keratose
- 24** Beratungstipps für die Reise
- 25** COPD-Patienten in der Apotheke
- 26** Schlafstörungen
- 27** Schmerzmittel

Nr. Thema

## SEMINARE

- 28** Medizinprodukte kompakt
- 29** Schutzimpfungen Grippe und Coronavirus SARS-CoV-2
- 30** Curriculum Medikationsanalyse und Medikationsmanagement als Prozess
- 31** Interaktion: Relevant oder irrelevant?
- 32** Rezeptur-Workshop: Herstellung halbfester Arzneiformen
- 33** Rezeptur-Workshop: Herstellung von Kapseln
- 34** Erklärungsbedürftige Darreichungsformen für geriatrische Patienten
- 35** Nachhaltigkeit in der Apotheke
- 36** Manager\*in pharmazeutische Dienstleistungen
- 37** QM verstehen Teil 2 - Zusatzbausteine gemäß ISO 9001
- 38** QM verstehen Teil 3 - Zusatzbausteine gemäß ISO 9001
- 39** Online-Rezeptur-Workshop
- 40** Crash-Kurs für Wiedereinsteiger – PTA
- 41** Social Media für meine Apotheke?!



**AMTS-relevant**

QR-Code scannen oder unter:  
[www.akwl.de/inhalt.php?id=657](http://www.akwl.de/inhalt.php?id=657)

## Anmeldung



*Zu den Veranstaltungen  
melden Sie sich bitte online im  
Veranstaltungskalender unter  
[www.akwl.de](http://www.akwl.de) an.*

- ✓ Alle Angebotsarten in einem Kalender
- ✓ Alle Zielgruppen in einem Kalender
- ✓ Passgenaue Suchfunktionen
- ✓ Komfortables Buchen mit Warenkorbsystematik
- ✓ Ampelsystem kennzeichnet Auslastungsgrad
- ✓ Login-Funktionalität für Kammer- und PTA-Campus-Mitglieder

Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen, die Sie auf der Buchungswebsite oder über diesen QR-Code finden:





## Editorial

# Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Rolle der Apothekerinnen und Apotheker hat sich in den letzten Jahren durch Veränderungen im Gesundheitswesen, eine zunehmende Informationsflut und die wachsende Bedeutung von Online-Angeboten weiterentwickelt. In diesem dynamischen Umfeld ist es entscheidend, sich durch fundiertes Wissen und exzellente Beratung abzuheben – nicht nur in der Arzneimitteltherapie, sondern auch in der Kommunikation mit Patienten und der Teamarbeit.

Unsere Vision für die Apothekerinnen und Apotheker von morgen ist klar: Sie sollen bestens gerüstet sein, um auch in herausfordernden Zeiten kompetente Beratung zu bieten. Die Apotheke vor Ort bleibt ein unverzichtbarer Teil der modernen, patientenorientierten Gesundheitsversorgung. Wir möchten Sie mit den richtigen Fortbildungsangeboten auf diesem Weg unterstützen.

Als Vorsitzende des Fortbildungs- und AMTS-Ausschusses freue ich mich, Ihnen unser Fortbildungsprogramm für Frühling bis Herbst 2025 vorzustellen. Es umfasst Themen rund um die Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS), praxisnahe Rezeptur-Workshops sowie verschiedene Themen zur Selbstmedikation. Wir bieten eine ausgewogene Mischung aus Online-Formaten, Präsenzseminaren und Praxistagen, sodass Sie flexibel und effizient lernen können.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen zu erweitern, sich mit Kollegen auszutauschen und Ihre berufliche Entwicklung voranzutreiben. Werden Sie Vorbilder für Ihre Kolleginnen und Kollegen und tragen Sie dazu bei, dass die Apotheke ihre bedeutende Rolle im Gesundheitswesen behält.

Ihre Meinung ist uns wichtig: Alle Fortbildungen der AKWL können Sie anonym im Mitgliederbereich unserer Homepage evaluieren. So helfen Sie uns, unser Angebot kontinuierlich zu verbessern. Nach der Evaluation können Sie zusätzlich an einer Online-Lernerfolgskontrolle (LEO) teilnehmen und Fortbildungspunkte sammeln.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen



Ihre Dörthe Koryciak

## Impressum

„Fortbildung aktuell“ der Apothekerkammer Westfalen-Lippe: zweimal jährlich „Fortbildung aktuell – Themen & Termine“, einmal jährlich „Fortbildung aktuell – Das Journal zum Fortbildungspaket“. Der Bezugspreis ist für die Mitglieder der Apothekerkammer Westfalen-Lippe im Kammerbeitrag enthalten.

**Ausgabe:** 01/2025

**Herausgeber:**

Apothekerkammer Westfalen-Lippe,  
Bismarckallee 25, 48151 Münster,  
Tel: 0251 520050, Fax: 0251 5200569,  
E-Mail: [info@akwl.de](mailto:info@akwl.de),  
Internet: [www.akwl.de](http://www.akwl.de)

**Redaktion:** Dr. Oliver Schwalbe, Sarah Wimber

**Layout:** Sebastian Sokolowski

**Mitarbeiter\*innen an dieser Ausgabe:**

Referent\*innen, Dr. Oliver Schwalbe, Sarah Wimber,  
Vanessa Averhage, Waltraud Dalhus, Monika Schlusmann,  
Meike Vogelpohl, Katharina Wißling

**Auflage:**

8.600 Exemplare  
(Druckauflage: 6.400 Exemplare,  
Online-Bezug: 2.200 Exemplare)

Nachdruck – auch in Auszügen – nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.  
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Nummer 3 Punkte | Kategorie 3

**01**

AMTS-relevant

**A**



**Termin:**

Samstag, 14.06.2025  
von 15:00 bis ca. 18:00 Uhr in Münster



**Moderation:**

Prof. Dr. Georg Hempel, Apotheker Münster  
Sandra Potthast, Apothekerin, Bochum  
Dr. Oliver Schwalbe, Apotheker Münster  
Dr. Isabel Waltering Apothekerin, Münster

**Referent\*innen:**

AMTS-Manager\*innen



**Teilnahmegebühr:**

wird nicht erhoben



**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

## ATHINA-Symposium

Vor mehr als zehn Jahren wurde das Ausbildungskonzept Apo-AMTS in Westfalen-Lippe gemeinsam von der Apothekerkammer Westfalen-Lippe und der Universität Münster aus der Taufe gehoben. In diesen zehn Jahren hat sich viel getan: Die „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“ konnte als honorierte Pharmazeutische Dienstleistungen verankert werden; Apo-AMTS hat sich dem ATHINA-Verbund angeschlossen.

Während des ATHINA-Symposiums werden besonders interessante Patientenfälle von Absolvent\*innen des ATHINA-Programmes diskutiert. Das Ende des Symposiums bildet der feierliche Festakt, bei dem die ATHINA-Zertifikate überreicht werden. Den Ausklang findet die Veranstaltung dann in einem „Get-together“ mit Imbiss.

### Lernziele:

- ☑ Patientenfälle analysieren und hieraus Lösungen für identifizierte Probleme ableiten
- ☑ Die „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“ in der Apotheke umsetzen

Mehr Infos



Nummer 4 Punkte | Kategorie 3

**02**

AMTS-relevant

**A**



**Termin:**

Mittwoch, dem 02.04.2025  
von 16:00 bis 19:15 Uhr, online



**Referentinnen:**

Dr. Dagmar Horn, Apothekerin, Münster  
Ina Richling, Apothekerin, Iserlohn



**Teilnahmegebühr:**

30 Euro



**Ansprechpartnerin:**

Katharina Wißling, Tel. 0251/52005-31

## Krankenhauspharmazie: Arbeitsleistung nachweisen und dokumentieren

Apotheker\*innen in der Klinik erhöhen die Arzneimitteltherapiesicherheit und nutzen so den Patient\*innen. Doch wie kann man diese Leistung und vor allem diese Qualitätsverbesserung gegenüber den Kolleg\*innen, beteiligten Kliniken und sogar dem Vorstand nachweisen?

In diesem Vortrag werden anhand von Beispielen die Möglichkeiten und Grenzen von dokumentierten Interventionen gezeigt und es wird erläutert, wie u.a. durch die Anwendung von Qualitätsindikatoren die eigene Tätigkeit dargestellt werden kann.

### Lernziele:

- ☑ Unterschiede zwischen Kennzahlen und Qualitätsindikatoren beschreiben
- ☑ Eigene Qualitätsindikatoren entwickeln, bewerten und anwenden
- ☑ Aus dem Alltag heraus relevante Parameter dokumentieren und auswerten

Mehr Infos



Nummer 3 Punkte | Kategorie 3

**03**

AMTS-relevant

**A**



**Termine:**

a) Donnerstag, 26.06.2025  
b) Mittwoch, 27.08.2025  
jeweils von 20:00 bis 22:00 Uhr, online



**Referent\*innen:**

Dr. Dagmar Horn, Apothekerin, Münster  
Dr. Christian Lanckohr, Arzt, Münster



**Teilnahmegebühr:**

20 Euro



**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Telefon: 0251/52005-32

## Praxisrelevante Infektiologie anhand von Fallbeispielen

Die Antibiotikatherapie hat einen hohen Stellenwert in der Offizin und bei sich stetig verändernden Leitlinien, einer Fülle neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und wiederkehrenden Lieferengpässen. Im Rahmen dieses Fortbildungsformats sollen zuvor unbekannte Fallbeispiele des Apothekenalltags aus dem Bereich der Infektiologie zusammen mit ärztlicher und pharmazeutischer Expertise eines ABS-Teams ausführlich besprochen werden.

### Lernziele:

- ☑ Ein strukturiertes Vorgehen beim Umgang mit Verordnungen von Antiinfektiva im Offizin-Alltag erarbeiten
- ☑ Plausibilitätsprüfungen von Antiinfektiva-Verordnungen auch bei besonderen Patientengruppen durchführen
- ☑ Aktuelle Leitlinien und wissenschaftliche Daten im Hinblick auf praxisrelevante Inhalte erläutern

Mehr Infos





Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**04**
**A**

**Termine:**

- a) Mittwoch, 09.04.2025
  - b) Montag, 19.05.2025
  - c) Mittwoch, 09.07.2025
- jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr, online


**Referent:**

Prof. Dr. Thomas Herdegen, Apotheker, Kiel


**Teilnahmegebühr:**

15 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

## Neuropathische Schmerzen

Das breite Spektrum der pharmakotherapeutischen Möglichkeiten neuropathischer Schmerzen umfasst – möglichst im Rahmen einer multimodalen Therapie – v. a. antidepressive und antikonvulsive Koanalgetika neben Lokal-anästhetika und Opioiden. In den letzten Jahren haben sich neue Wirkansätze für Capsaicin und cannabinoide Wirkstoffe ergeben, interessant auch die retardierte Formulierung von Pregabalin. Andererseits gibt es neue Erkenntnisse über Nebenwirkungen von Opioiden.

**Lernziele:**

- ✓ Die Pathophysiologie neuropathischer Schmerzen erklären
- ✓ Einen neuropathischen von einem nozizeptiven Schmerz unterscheiden
- ✓ Den Einsatz von Analgetika und Koanalgetika erläutern

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**05**

AMTS-relevant

**A**

**Termine:**

- a) Donnerstag, 10.04.2025
  - b) Dienstag, 29.04.2025
- jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr, online


**Referentin:**

Dr. Verena Stahl Apothekerin, Herdecke


**Teilnahmegebühr:**

15 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Telefon: 0251/52005-68

## Sturzgefahr durch Arzneimittel

Was viele Patientinnen und Patienten nicht ahnen oder wahrhaben wollen: Medikamente können sich als tückische Stolperfalle entpuppen! Erfahren Sie in diesem Web-Seminar, welche sturzfördernden Arzneistoffe (engl. fall risk increasing drugs, FRIDs) und Szenarien ein besonderes Risiko bergen. Dieses Wissen können Sie hervorragend in der Sturzprävention einbringen – auch dann, wenn es zu einem Sturzereignis gekommen sein sollte, um der Ursache auf den Grund zu gehen.

**Lernziele:**

- ✓ Für das Thema Sturz und Sturzfolgen sensibilisieren
- ✓ In der Beratung und bei Medikationsanalysen den Faktor „Sturzgefahr durch Arzneimittel“ berücksichtigen
- ✓ Tipps zur Sturzprävention vermitteln

Mehr Infos



Nummer

1 Punkt | Kategorie 3

**06**

AMTS-relevant

**A**

**Termine:**

- a) Montag, 23.06.2025
  - b) Montag, 15.09.2025
- jeweils von 20:00 bis 21:00 Uhr, online


**Referent:**

Peter Teschendorf, Apotheker, Lünen


**Teilnahmegebühr:**

10 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

## „Deprescribing“ im Alter – Weniger ist oft mehr!

Geriatrische Patient\*innen mit sehr vielen, teils widersprüchlichen Medikamenten gehören zum Alltag in Offizin oder Klinik. Wie kann man dem „pharmazeutischen Polytrauma“ am besten begegnen? Der Vortrag erläutert das „Deprescribing“ häufig eingesetzter Arzneimittel an Beispielen aus der Praxis. Insbesondere bei geriatrischen Patienten führt ein „Deprescribing“ zu einer Reduktion der Anzahl an Medikamenten und damit verbundenen unerwünschten Arzneimittelwirkungen.

**Lernziele:**

- ✓ Arzneimittelgruppen erkennen, die sich besonders für ein „Deprescribing“ eignen
- ✓ „Deprescribing“ anhand etablierter Standards durchführen
- ✓ Ungeeignete Medikamente bei geriatrischen Patienten umstellen oder absetzen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**07**

AMTS-relevant

**A****Termine:**

- a) Dienstag, 17.06.2025
  - b) Dienstag, 24.06.2025
  - c) Donnerstag, 26.06.2025
- jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Dr. Verena Stahl, Apothekerin, Herdecke

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Telefon: 0251/52005-68

## Nieren leiden leise

Oftmals wird angenommen, eine gute Nierenfunktion zu haben, ohne es wirklich zu wissen. Denn die Nieren „melden“ sich erst recht spät, wenn etwas mit ihnen nicht stimmt. Dies trägt dazu bei, dass eine hohe Dunkelziffer bei der chronischen Nierenkrankheit (CKD) besteht. Bei CKD-Patient\*innen muss bei vielen Arzneimitteltherapien eine Dosisanpassung erfolgen und es gilt, wo möglich, nephrotoxische Arzneistoffe zu meiden.

**Lernziele:**

- ✓ Wissenswertes zur chronischen Nierenkrankheit erläutern
- ✓ Dosisanpassungen bei eingeschränkter Nierenfunktion vornehmen können, nephrotoxische Arzneistoffe kennenlernen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**08**

AMTS-relevant

**A****Termine:**

- a) Donnerstag, 22.05.2025
- von 20:00 bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Stefanie Kuntze, Apothekerin, Münster

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Katharina Wißling, Tel. 0251/52005-31

## Medikamentenbedingte Leberschädigungen

Medikamentenbedingte Leberschädigungen (drug-induced liver injury, DILI) stellen eine bedeutende Herausforderung in der klinischen Praxis dar. Sie führen nicht nur häufig zum Abbruch von Medikamentenentwicklungen oder Marktrücknahmen, sondern auch zu schwerwiegenden Gesundheitsproblemen bei Patient\*innen. Der Vortrag bietet einen praxisnahen Überblick zu wichtigen Arzneistoffen mit DILI-Risiko und beleuchtet die Facetten von DILI, um diese komplexe Thematik besser verstehen und managen zu können.

**Lernziele:**

- ✓ Bewusstsein für Arzneistoffe mit Risiko für DILI aus dem klinischen Alltag schärfen
- ✓ Möglichkeiten zur Therapieüberwachung beschreiben
- ✓ Inspirieren zur interdisziplinären Zusammenarbeit, um die Patientensicherheit in Bezug auf die Leber zu erhöhen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**09****A****Termine:**

- a) Donnerstag, 08.05.2025
  - b) Donnerstag, 12.06.2025
- jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr, online

**Referent:**

Prof. Dr. Christoph Ritter, Apotheker, Greifswald

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

## Komplementärmedizin – was ist evidenzbasiert in der Onkologie?

Komplementärmedizinische Verfahren werden besonders häufig von Krebspatient\*innen angewendet. Die Wirksamkeit etlicher dieser Verfahren ist allerdings nicht klar belegt. Die aktualisierte S3-Leitlinie zur Komplementärmedizin in der Behandlung von onkologischen Patient\*innen leistet hierbei eine gute Hilfestellung. Bei der Anwendung von Phytopharmaka kann darüber hinaus ein Risiko für Arzneimittelwechselwirkungen bestehen. Beide Aspekte müssen sach- und fachgerecht abgewogen werden.

**Lernziele:**

- ✓ Wirksame Verfahren der Komplementärmedizin in der Onkologie benennen
- ✓ Arzneimittelwechselwirkungen zwischen pflanzlichen Zubereitungen und onkologischen Arzneistoffen bewerten
- ✓ Für ein ausgewogenes Nutzen-Risiko-Verhältnis sensibilisiert sein

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**10**

AMTS-relevant

**A**

**Termine:**

 a) Donnerstag, 10.04.2025  
 b) Montag, 17.11.2025  
 jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr, online

**Referentin:**

Dr. Isabel Waltering, Apothekerin, Münster


**Teilnahmegebühr:**

15 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

## pDL in Alten- und Pflegeheimen



Bewohner\*innen von Alten- und Pflegeheimen sind eine besonders vulnerable Patient\*innengruppe. Sie werden meist mit einer Vielzahl an Arzneimitteln behandelt. Es ist daher besonders sinnvoll und lohnenswert, hier pharmazeutische Dienstleistungen, „pDL“, anzubieten. Die Pflegenden kommen als „Akteure“ in der medizinischen Betreuung noch hinzu. Der Vortrag soll u.a. zeigen, wie diese Aufgabe gut in der Apotheke gelöst werden kann und wie man das Apothekenteam sinnvoll einbindet.

**Lernziele:**

- ✓ Die Besonderheiten der Durchführung von pDL in Alten- und Pflegeheimen erklären
- ✓ Vorteile der pDL für Bewohner\*innen und Pflegenden vermitteln
- ✓ Abläufe in der Apotheke und im Heim strukturieren

Mehr Infos



Nummer

3 Punkte | Kategorie 3

**11**

AMTS-relevant

**A**

**Termine:**

 a) Donnerstag, 13.03.2025  
 b) Mittwoch, 08.10.2025  
 jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr, online

**Referentin:**

Dr. Isabel Waltering, Apothekerin, Münster


**Teilnahmegebühr:**

20 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Telefon: 0251/52005-14

## Refresher: Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation



Dieser Refresher ist für Apotheker\*innen, die bereits an der Fortbildung „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“ gemäß BAK-Curriculum teilgenommen haben oder die eine alternative Qualifikation haben, welche für die pDL „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“ berechtigt. Die Online-Fortbildung bietet ein kompaktes Update zur praktischen Umsetzung und Implementierung dieser pharmazeutischen Dienstleistung.

**Lernziele:**

- ✓ Organisatorische Aspekte zum Ablauf dieser Dienstleistung erläutern
- ✓ Informationen zur Arzt- und Patientenkommunikation definieren
- ✓ Die Dienstleistung abrechnen

Mehr Infos



Nummer

1 Punkt | Kategorie 3

**12**
**A**
**PTA**

**Termine:**

 a) Mittwoch, 30.04.2025  
 b) Mittwoch, 02.07.2025  
 c) Donnerstag, 09.10.2025  
 von 20:00 bis 21:00 Uhr, online

**Referent:**

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster


**Teilnahmegebühr:**

10 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

## Wegweiser (Re-)Zertifizierung



Die Veranstaltung ist für alle geeignet, die vor der Beantragung einer Erst- bzw. Rezertifizierung des QM-Systems der Apotheke durch die Apothekerkammer Westfalen-Lippe stehen. Nach dem Live-Online-Vortrag wissen Sie, wie man sich optimal auf die (Re-)Zertifizierung vorbereitet, wie die Beantragung erfolgt und wie das Zertifizierungsverfahren abläuft. Ergänzend werden Ihnen Arbeitshilfen und Formblätter für die Beantragung als Download zur Verfügung gestellt.

**Lernziele:**

- ✓ Die Fristen und Voraussetzungen für die Antragstellung zur (Re-)Zertifizierung kennen
- ✓ Wissen, wie das Apothekenteam sich auf die (Re-)Zertifizierung vorbereiten kann
- ✓ Den Ablauf des Zertifizierungsverfahrens und die Aufgaben des externen Auditors beschreiben

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**13****A****PTA****Termine:**

- a) Donnerstag, 22.05.2025  
b) Mittwoch, 17.09.2025  
von 20:00 bis 21:30 Uhr, online

**Referent:**

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Hinweis:**

Es wird nicht vorausgesetzt, dass in der Apotheke ein elektronisches QM-Handbuch genutzt wird. Der Umgang damit ist daher auch nicht Inhalt der Veranstaltung.

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

## QM verstehen Teil 1: Grundlagen



Die Veranstaltung ist für alle geeignet, die kompakt Grundkenntnisse des Qualitätsmanagements erwerben oder auffrischen möchten. Nach dem Live-Online-Seminar sind die wesentlichen Begriffe und Werkzeuge bekannt, um in der Apotheke ein QM-System zu etablieren bzw. aufrechtzuerhalten. Schwerpunkte sind die Ziele eines QM-Systems, die QM-Dokumentation, der Umgang mit Fehlern und fehlerhaften Produkten sowie der Kreislauf der ständigen Verbesserung.

**Lernziele:**

- ✓ Die wesentlichen Instrumente des QM benennen und erklären
- ✓ Die Ziele des QM aufzeigen
- ✓ Den Aufbau der QM-Dokumentation beschreiben

Teilnahmeempfehlung der QM-Verstehen-Reihe:

- Für ein QM gemäß ApBetrO - QM verstehen Teil 1
- Für ein QM gemäß ISO 9001 - QM verstehen Teile 1-3

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**14****A****PTA****Termine:**

- a) Mittwoch, 04.06.2025  
b) Dienstag, 24.06.2025  
jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Dr. Julia Podlogar, Apothekerin, Münster

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

## Aktuelle Aspekte zu Nahrungsergänzungsmitteln

Im Vergleich zu Arzneimitteln ist der Handel mit Nahrungsergänzungsmitteln (NEM) ungleich weniger reguliert und zunehmend unübersichtlich. In der Apotheke begegnet uns eine Fülle von Präparaten, deren Sinnhaftigkeit auch Fachleute nicht immer sicher beurteilen können. In dieser Fortbildung werden neben rechtlichen Grundlagen konkrete Beispiele aus dem Apothekenalltag besprochen. Auch die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln für bestimmte Bevölkerungsgruppen wird behandelt.

**Lernziele:**

- ✓ Die rechtlichen Grundlagen des Verkehrs mit NEM erklären
- ✓ Unterschiedliche Bevölkerungsgruppen hinsichtlich der Einnahme von NEM gezielt beraten können
- ✓ Seriöse Quellen für Informationen über NEM nennen

Mehr Infos



Nummer

1 Punkt | Kategorie 3

**15****A****PTA****Termine:**

- a) Donnerstag, 10.04.2025  
b) Mittwoch, 08.10.2025  
von 13:00 bis 13:45 Uhr, online

**Referent:**

Daniel Finke, Apotheker, Lotte

**Teilnahmegebühr:**

7,50 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

## Update Harnwegsinfekte

Blasenentzündungen gehören zu den häufigsten Infektionen im Apothekenalltag. Muss es immer gleich ein Antibiotikum sein? Die aktualisierten Leitlinien sehen bei der unkomplizierten Zystitis heute nicht mehr Antibiotika als Mittel der ersten Wahl an. Was können wir den betroffenen Patient\*innen evidenzbasiert empfehlen? Helfen Bärentraubenblätter, Cranberry, D-Mannose, Kapuzinerkresse und Co. wirklich weiter und wie stellt sich hier die Studienlage dar?

**Lernziele:**

- ✓ Klinische Bilder erklären
- ✓ Leitlinienkonforme Therapie darstellen
- ✓ Möglichkeiten der Selbstmedikation unter Berücksichtigung evidenzbasierter Therapie aufzeigen

Mehr Infos





Nummer

1 Punkt | Kategorie 3

**16**
**A**
**PTA**

**Termine:**

a) Mittwoch, 02.04.2025  
b) Donnerstag, 11.09.2025  
von 13:00 bis 13:45 Uhr, online


**Referent:**

Daniel Finke, Apotheker, Lotte


**Teilnahmegebühr:**

7,50 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

## Tabuerkrankung Erektile Dysfunktion

Kein Mann redet gerne über erektile Dysfunktion – aber jeder zweite Mann über 50 Jahre ist zumindest zeitweise davon betroffen. Mit steigendem Alter nimmt die Zahl der Betroffenen weiter zu. Die Ursachen für die erektile Dysfunktionen sind dabei sehr unterschiedlich und können Hinweisgeber für verschiedenste Grunderkrankungen sein. Die Ursachensuche ist ein wichtiger Grundbaustein, denn auch bestimmte Medikamente können zu einer erektilen Dysfunktion führen.

### Lernziele:

- ✓ Hintergründe der erektilen Dysfunktion erklären
- ✓ Evidenzbasierte und leitliniengerechte Therapiemöglichkeiten erläutern

Mehr Infos



Nummer

1 Punkt | Kategorie 3

**17**
**A**
**PTA**

**Termine:**

a) Mittwoch, 18.06.2025  
b) Donnerstag, 25.09.2025  
Jeweils von 13:00 bis 13:45 Uhr, online


**Referent:**

Daniel Finke, Apotheker, Lotte


**Teilnahmegebühr:**

7,50 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

## Harninkontinenz

Harninkontinenz ist vor allem mit zunehmendem Alter ein größer werdendes Problem. Trotz des Wissens um diese Situation, gibt es nur wenige Zahlen von betroffenen Patient\*innen. Die Harninkontinenz bleibt daher oft im Verborgenen. Probleme rund um das Thema des „nicht-kontrollierten Wasserlassens“ sind oft Tabuthemen und werden nicht sehr gerne besprochen.

### Lernziele:

- ✓ Anatomische Grundlagen der verschiedenen Krankheitsbilder erläutern
- ✓ Medikamentöse Therapien anhand der entsprechenden Leitlinien erklären
- ✓ Medikamentöse Ursachen für eine auftretende Inkontinenz erkennen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**18**
**A**
**PTA**

**Termine:**

a) Dienstag, 27.05.2025  
b) Montag, 15.09.2025  
von 20:00 bis 21:30 Uhr, online


**Referentin:**

Gesche Ratfeld, Apothekerin, Hamburg


**Teilnahmegebühr:**

15 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

## Anaphylaxie: Angst & Schrecken für alle Beteiligten

Die Auslöser für eine anaphylaktische Reaktion können vielfältig sein; Nüsse, Kuhmilchweiß etc. Einmal erlebt, sind gerade die Eltern von Kleinkindern häufig in Angst und Schrecken. Durch Aufklärung über die entsprechenden Notfallmaßnahmen und eine eingehende Beratung hinsichtlich der Medikamente und Handhabung der Pens, kann sehr viel Unsicherheit genommen werden.

### Lernziele:

- ✓ Notfallmedikamente rundum beraten
- ✓ Fit werden im Umgang mit den verschiedenen Pens
- ✓ Alltagstipps und kommunikative Hilfestellungen für die Angehörigen kennenlernen

Mehr Infos



Nummer

1 Punkt | Kategorie 3

19

A

PTA

**Termine:**

- a) Montag, 16.06.2025, 20:00 bis 21:00 Uhr
- b) Mittwoch, 02.07.2025, 13:00 bis 14:00 Uhr
- c) Donnerstag, 03.07.2025, 20:00 bis 21:00 Uhr
- d) Mittwoch, 10.09.2025, 20:00 bis 21:00 Uhr  
jeweils online

**Referentin:**

Martina Dreeke-Ehrlich, Apothekerin, Heek

**Teilnahmegebühr:**

10 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

## Neues und Bewährtes aus dem DAC/NRF

Entdecken Sie aktuelle Änderungen, praktische Tipps und wertvolle Informationen aus dem Deutschen Arzneimittel-Codex (DAC) und dem Neuen Rezeptur-Formularium (NRF). Der Fokus liegt auf praxisnahen Updates und der effizienten Nutzung der vielfältigen Recherche-Tools vom DAC/NRF. Optimieren Sie Ihre Rezepturarbeit und stellen Sie sicher, dass Sie stets nach den neuesten Erkenntnissen arbeiten. Bleiben Sie dran – die Information ist nur einen B(K)lick entfernt!

**Lernziele:**

- ☑ Eine effiziente Nutzung der Recherche-Tools des DAC/NRF erläutern
- ☑ Optimierungen für die Rezepturarbeit ableiten

Mehr Infos



Nummer

2 Punkt | Kategorie 3

20

A

PTA

**Termine:**

- a) Montag, 26.05.2025
- b) Dienstag, 03.06.2025
- c) Donnerstag, 11.09.2025
- jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Antje Lein, Apothekerin, Eschborn

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

## Rezeptur Arzneimittel und Lieferengpässe in der Pädiatrie

Rezeptur Arzneimittel spielen in der Pädiatrie eine große Rolle, da vor allem für Kinder in den ersten Lebensjahren das Angebot zugelassener Fertigarzneimittel begrenzt ist. Bei Lieferschwierigkeiten können sie eine Alternative sein. Die spezifischen Anforderungen an Kinderarzneimittel im Hinblick auf Darreichungsformen und Hilfsstoffauswahl werden beleuchtet und herstellungstechnische Aspekte an Beispielen illustriert. Die Vorstellung nützlicher Literatur rundet das Thema ab.

**Lernziele:**

- ☑ Besonderheiten der Rezeptur Arzneimittel für Kinder erklären
- ☑ Herstellungstechnisches Basiswissen festigen
- ☑ Herstellung pädiatrischer Arzneimittel als Chance für die Sicherung der Arzneimittelversorgung nachvollziehen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

21

A

PTA

**Termine:**

- a) Mittwoch, 26.03.2025
- b) Dienstag, 08.04.2025
- jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**Dr. Anja Thijsen, Apothekerin, Nienburg/Weser  
Corinna Krämer, MSc, Bielefeld**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

## Arzneimittel und Umwelt

Sobald Arzneistoffe in die Natur gelangen, folgen sie auch dort ihrem Bestimmungszweck: wirken! Dies hat bereits heute sichtbare Folgen auf unsere Ökosysteme. Etwa 1.200 Arzneistoffe auf dem deutschen Markt werden vom Umweltbundesamt als potenziell umweltrelevant eingeschätzt. Aber auch in Indien oder China gelangen während der Arzneimittelproduktion Rückstände in die Umwelt. Die Fortbildung entspricht dem Teil 3 der Modulare Fortbildung „Arzneimittel und Umwelt“ der Bundesapothekerkammer und wird auf die Weiterbildung Allgemeinpharmazie angerechnet.

**Lernziele:**

- ☑ Für den Themenkomplex Umweltbelastung durch Arzneimittel sensibilisieren
- ☑ Maßnahmen zur Verringerung des Arzneimittelintrags in die Umwelt kennenlernen und Ideen für die Umsetzung im eigenen Arbeitsalltag entwickeln
- ☑ Erkennen und Einordnen der globalen Perspektive

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**22**
**A** **PTA**

**Termine:**

- a) Mittwoch, 14.05.2025
  - b) Mittwoch, 20.08.2025
  - c) Mittwoch, 12.11.2025
- Jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr, online


**Referent:**

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster


**Teilnahmegebühr:**

15 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

## Kompaktschulung elektronisches QM-Handbuch



Die Veranstaltung ist für alle geeignet, die das elektronische QM-Handbuch (eQMH) der Kammer für die Erstellung und Pflege der QM-Dokumentation nutzen oder nutzen werden. Nach dem Live-Online-Vortrag kennen Sie den grundsätzlichen Aufbau des Programms und die wesentlichen Funktionen. Dies wird anhand eines Musterhandbuches live demonstriert, wobei die Fragen der Zuhörer\*innen aufgegriffen und Tipps und Tricks zur effektiven Nutzung des Handbuches vermittelt werden.

**Lernziele:**

- ✓ Antwort auf die individuellen Fragen zum Umgang mit dem eQMH erhalten
- ✓ Den Aufbau des elektronischen QM-Handbuches und die wesentlichen Funktionen kennen
- ✓ Tipps und Tricks beim Umgang mit dem eQMH kennen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**23**
**A** **PTA**

**Termine:**

- a) Donnerstag, 03.04.2025
  - b) Dienstag, 08.07.2025
- von 20:00 bis 21:30 Uhr, online


**Referentin:**

Gesche Ratfeld, Apothekerin, Hamburg


**Teilnahmegebühr:**

15 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

## Jahrelang Sonne und jetzt die Aktinische Keratose

Jahrelanger Sonnengenuss bringt langfristige Folgen mit sich. Auf den Sonnenterrassen zeigen sich rötlich, braune, schuppige Veränderungen. Häufig stellt der Dermatologe dann die Diagnose: Aktinische Keratose. Zur topischen Anwendung verordnet werden Wirkstoffe, wie beispielsweise Diclofenac, Imiquimod, 5-Fluorouracil oder der neue Arzneistoff Tirbanibulin. Die Aufklärung auch über die entstehenden Nebenwirkungen ist elementar wichtig, um die Compliance zu stärken.

**Lernziele:**

- ✓ Pathophysiologie der Aktinischen Keratose erklären
- ✓ Die RX-Arzneistoffe mit Blick auf die Wirkung, spezielle Nebenwirkungen und weiteren Abgabehinweisen beraten
- ✓ Überzeugende Argumente für die Anwendung eines tagtäglichen Sonnenschutzes entwickeln

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**24**
**PTA**

**Termine:**

- a) Montag, 05.05.2025
  - b) Montag, 12.05.2025
  - c) Dienstag, 01.07.2025
- jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr, online


**Referent:**

Matthias Bauer, Apotheker, Siegen


**Teilnahmegebühr:**

15 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

## Beratungstipps für die Reise

„Unvorbereitetes Wegeilen bringt unglückliche Wiederkehr“, schreibt Johann Wolfgang von Goethe über das Geheimnis einer gelungenen Reise. Eine Reiseapotheke muss nach Zielgebiet, Reisedauer und Reiseart individuell zusammengestellt werden. Dieser Vortrag bietet einen praxisnahen Überblick, um Reiselustige umfassend beraten zu können.

**Lernziele:**

- ✓ Die spezifischen Anforderungen einer jeden Reise an die medizinische Versorgung wiedergeben und erläutern
- ✓ Für Besonderheiten wie chronisch Erkrankte, prophylaktische Maßnahmen, Rechtliches und Länderspezifisches sensibilisiert sein

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**25****PTA****Termine:**

- a) Dienstag, 29.04.2025
  - b) Dienstag, 06.05.2025
  - c) Mittwoch, 21.05.2025
- jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Dr. Miriam Ude, Apothekerin, Weiterstadt

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Telefon: 0251/52005-68

## COPD-Patienten in der Apotheke

Atemnot, Husten, Auswurf – Patient\*innen mit einer chronisch-obstruktiven Lungenkrankheit (chronic obstructive pulmonary disease – COPD) leiden oft an dieser stetig schlimmer werdenden Erkrankung. Die Verbesserung der Lebensqualität ist daher erklärtes Ziel einer COPD-Therapie, sowie die Exazerbationen möglichst lange hinaus zu zögern. Zum Einsatz kommen hierfür sowohl inhalative wie auch oral applizierte Arzneimittel.

**Lernziele:**

- ☑ Die Symptome und Stadien der Erkrankung erläutern
- ☑ Bei der COPD eingesetzte Arzneimittel inklusive einiger Inhalationsdevices erklären
- ☑ Nichtmedikamentöse Beratungsaspekte einbeziehen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**26****PTA****Termine:**

- a) Montag, 19.05.2025
  - b) Dienstag, 20.05.2025
  - c) Montag, 26.05.2025
- jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr, online

**Referent:**

Christian Schulz Apotheker, Hiddenhausen

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Tel. 0251/52005-68

## Schlafstörungen

Millionen Menschen leiden an beeinträchtigtem Schlaf. Die Gründe dafür sind überaus vielfältig. Finden die Patient\*innen keinen stimmigen Ausweg, kann ein Andauern weitreichende Folgen für die Gesundheit haben. Viele Betroffene scheuen den Gang zur Arztpraxis und finden Unterstützung im Beratungsgespräch ihrer Apotheke vor Ort.

**Lernziele:**

- ☑ Ursachen und Warnzeichen von Schlafstörungen nennen und zielgerichtet einordnen
- ☑ Das Wissen über ungeeignete und geeignete Arzneimittel vertiefen
- ☑ Den kommunikativen Methodenstrauß der eigenen Beratungsfähigkeiten weiterentwickeln

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

**27****PTA****Termine:**

- a) Mittwoch, 09.04.2025
  - b) Dienstag, 13.05.2025
  - c) Mittwoch, 25.06.2025
- jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr, online

**Referent:**

Fayez Helweh Apotheker, Voerde

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Telefon: 0251/52005-68

## Schmerzmittel

Schmerzmittel sind die mit Abstand meistverkauften Arzneimittel weltweit. Gleichzeitig werden ihre Nebenwirkungen am häufigsten unterschätzt. Werden noch andere Arzneimittel eingenommen, sind Wechselwirkungen schon so gut wie vorprogrammiert. In diesem Vortrag sollen die Anwendung, Grenzen der Selbstmedikation und vor allem die Wechselwirkungen von Schmerzmitteln behandelt werden. Komplexe Interaktionen werden verständlich vermittelt.

**Lernziele:**

- ☑ Eigenschaften wichtiger Schmerzmittel-Gruppen, deren Indikation und Wechselwirkungen darstellen
- ☑ Komplikationen wie Triple-Whammy, ASS Reye-Syndrom erklären
- ☑ Den Einsatz von Schmerzmitteln in der Schwangerschaft erläutern

Mehr Infos





Nummer

5 Punkte | Kategorie 1a

**28**
**A** **PTA** **PKA**

**Termine:**

 a) Mittwoch, 09.04.2025 von 15:00 bis 19:00 Uhr  
 b) Samstag, 12.04.2025 von 9:00 bis 13:00 Uhr  
 jeweils online

**Referent:**

Hartmuth Brandt, Diplom-Ökonom/Krankenpfleger, Weilheim (Oberbayern)


**Teilnahmegebühr:**

46 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

## Medizinprodukte kompakt

Von der Milchpumpe bis zur Inkontinenzvorlage: Medizinprodukte sind traditionelle Sortimente in der Apotheke, die häufig beratungsintensiv sind. Sie erfahren Tipps, Tricks und Fallen im Umgang mit den wichtigsten Medizinprodukten, steigern Ihre Beratungskompetenz und lernen an Fallbeispielen aus der Praxis, wie Sie ausgehend vom gewünschten Medizinprodukt weitere, passende Artikel empfehlen können.

**Lernziele:**

- ☑ Beratungskompetenz zu wichtigen Medizinprodukten steigern

Mehr Infos



Nummer

13 Punkte | Kategorie 1a

**29**

Fortbildung Plus

**A**

**Termine praktische Durchführung & Erste Hilfe:**

 a) Samstag, 20.09.2025  
 b) Samstag, 27.09.2025  
 c) Samstag, 08.11.2025  
 d) Samstag, 15.11.2025  
 jeweils von 09:00 bis 14:00 Uhr in Münster

**Referentinnen:**

 Dr. Barbara Becker, Ärztin, Münster  
 Andrea Bonse, Ärztin, Münster  
 Dr. Alexandra Wagner-Bohn, Ärztin, Münster

**Hinweis:**

Diese Veranstaltungen sind exklusiv für Kammermitglieder. Deshalb funktioniert der Anmelde-QR-Code rechts unten erst nach erfolgreichem Login in den internen Bereich.


**Teilnahmegebühr:**

100 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelwohl, Tel. 0251/52005-14

## Schutzimpfungen Grippe und Coronavirus SARS-CoV-2



Nach § 20c Infektionsschutzgesetz (IfSG) dürfen Apotheker\*innen Personen, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben, gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 impfen. Sie dürfen Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, auch gegen Grippe impfen. Eine Voraussetzung für die Durchführung der Schutzimpfungen ist der Nachweis, dass die Apothekerin bzw. der Apotheker an einer ärztlichen Schulung teilgenommen hat. Die AKWL bietet diese Schulungen nach dem Curriculum der Bundesapothekerkammer „Durchführung von Schutzimpfungen durch Apotheker\*innen – Grippe und Coronavirus SARS-CoV2“ an. Die Schulung besteht aus den folgenden Teilen:

1. Selbststudium
2. Influenza – Theorie
3. COVID-19 – Theorie
4. Durchführung der Impfung – Theorie
5. Durchführung der Impfung – praktische Übungen
6. Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Impfreaktionen

Eine Übersicht mit nützlichen Quellen und Links zu Teil 1 sowie die Vorträge (Video-Lektionen) zu den Teilen 2, 3 und 4 stehen auf der Homepage der AKWL zur Verfügung. Die Teile 5 und 6 werden zusammen als 5-stündiges Präsenz-Seminar angeboten. Im Anschluss an das Seminar muss eine Lernerfolgskontrolle absolviert werden, welche Fragen zu allen Teilen des Curriculums umfasst.

**Lernziele:**

- ☑ Entscheiden, welche Personen geimpft werden können und welchen die ärztliche Konsultation anzuraten ist
- ☑ Die Personen über die Impfung aufklären und ihre Einwilligung einholen
- ☑ Intramuskuläre Impfungen durchführen und dokumentieren
- ☑ Notfallmaßnahmen bei akuten Impfreaktionen einleiten

Mehr Infos



Mehr Infos



Nummer

7 Punkte | Kategorie 1a

**30**

AMTS-relevant

**A****Termine:**

- a) Donnerstag, 10.04.2025
  - b) Dienstag, 20.05.2025
  - c) Mittwoch, 04.06.2025
- jeweils von 9:00 bis 15:30 Uhr, online

**Referent\*innen:**

Charlotte Fleige, Apothekerin, Billerbeck  
 Katrin Hecking, Apothekerin, Stadtlohn  
 Prof. Dr. Georg Hempel, Apotheker, Stadtlohn  
 Ina Richling, PharmD, Apothekerin, Iserlohn  
 Dr. Isabel Waltering, PharmD, Apothekerin, Münster

**Teilnahmegebühr:**

Die Teilnahme ist für Mitglieder der AKWL und PhiP, die im Kammergebiet Westfalen-Lippe tätig sind, kostenfrei.

**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

## Curriculum Medikationsanalyse und Medikationsmanagement als Prozess



Das Live-Online-Seminar bildet die Basisschulung zum ATHINA-Zertifikat (AMTS-Manager) und ist Voraussetzung und Vorbereitung für die Erbringung der pharmazeutischen Dienstleistungen „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“, „Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten“ und „Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie“. Die für die Medikationsanalyse und das Medikationsmanagement erforderlichen weitergehenden pharmazeutischen Kenntnisse und Fertigkeiten, wie z. B. Interaktionsmanagement, sind nicht Gegenstand des Curriculums.

**Lernziele:**

- ☑ Erläutern, welche Patient\*innen von Medikationsanalyse und Medikationsmanagement besonders profitieren
- ☑ Die Gesamtmedikation der Patient\*innen anhand der zur Verfügung stehenden Datenquellen erfassen
- ☑ Arzneimittelbezogene Probleme auf der Grundlage der pharmazeutischen AMTS-Prüfung erkennen und lösen

Mehr Infos



Nummer

5 Punkte | Kategorie 1a

**31**AMTS-relevant  
Fortbildung Plus**A****Termine:**

- a) Mittwoch, 14.05.2025
  - b) Dienstag, 17.06.2025
- jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr, online

**Referentin:**

Charlotte Fleige, Apothekerin, Billerbeck

**Hinweis:**

Konzept Fortbildung-Plus – Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung!

**Teilnahmegebühr:**

30 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Katharina Wißling, Tel. 0251/52005-31

## Interaktion: Relevant oder irrelevant?



In der Bewertung und Beratung von Arzneimittel-Interaktionen ergeben sich immer neue Herausforderungen, da die Konstellationen von angewendeten Arzneimitteln, Patientenfaktoren und vorliegenden Grunderkrankungen sehr vielfältig sind. In vorbereitenden Multimedia-Lektionen werden Mechanismen häufiger Interaktionen erläutert und besonderer Risikogruppen identifiziert. Im Online-Seminar wird das Gelernte durch Fallbeispiele und Diskussionen vertieft.

**Lernziele:**

- ☑ Pharmakodynamische und pharmakokinetische Hintergründe zu ausgewählten Interaktionen erklären
- ☑ Risikofaktoren und besonders gefährdete Patientengruppen erkennen
- ☑ Für häufige Interaktionen Arzneimittel-Alternativen ableiten

Mehr Infos



Nummer

8 Punkte | Kategorie 1a

**32**
**A** **PTA**

**Termin:**

 Samstag, 20.09.2025 in Münster  
von 09:00 bis 17:15 Uhr

**Referent\*innen:**

 Prof. Dr. Klaus Langer und Mitarbeitende des  
Instituts für Pharmazeutische Technologie und  
Biopharmazie der Universität Münster

**Teilnahmegebühr:**

91 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

## Rezeptur-Workshop: Herstellung halbfester Arzneiformen



Dermatologische Rezepturen gehören zum Apothekenalltag und müssen besonderen Qualitätsstandards genügen. Im Rahmen des Rezeptur-Workshops „Herstellung von halbfesten Arzneiformen“ wird, neben einer Einführung in die gute Wägepraxis, gemeinsam eine sinnvolle Herangehensweise für Plausibilitätsprüfungen und die Herstellung dermatologischer Rezepturen erarbeitet. Die in Kurzvorträgen vermittelten Informationen werden dabei durch praktische Übungen ergänzt.

**Lernziele:**

- ✓ Plausibilitäts- und Kompatibilitätsprobleme erkennen und Rezepturen entsprechend optimieren
- ✓ Möglichkeiten und Grenzen elektrischer Rührsysteme kennen und erläutern
- ✓ Organoleptische Freigabeproofungen von Dermatika durchführen

Mehr Infos



Nummer

8 Punkte | Kategorie 1a

**33**
**A** **PTA**

**Termine:**

- a) Samstag, 22.03.2025 in Gelsenkirchen
- b) Mittwoch, 02.04.2025 in Castrop-Rauxel
- c) Samstag, 20.09.2025 in Paderborn  
von 09:00 bis 17:15 Uhr


**Referent\*innen:**

Mitarbeiter-Teams der PTA-Schulen in Gelsenkirchen, Castrop-Rauxel und Paderborn


**Teilnahmegebühr:**

91 Euro


**Hinweis:**

Auf Grund des umfangreichen organisatorischen Aufwandes bitten wir um frühzeitige Anmeldung.


**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

## Rezeptur-Workshop: Herstellung von Kapseln



Im Rezeptur-Workshop „Herstellung von Kapseln“ werden die verschiedenen Herstellungsarten von Kapseln erläutert, Probleme besprochen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. In einem „Laborteil“ stellen die Teilnehmer\*innen Kapseln in unterschiedlichen Techniken selbst her. Der Workshop ist sowohl für Teilnehmer\*innen geeignet, die regelmäßig Kapseln herstellen, als auch für diejenigen, die keine Übung in der Anfertigung haben.

**Lernziele:**

- ✓ Die wichtigsten Herstellungsverfahren für Kapseln erklären und praktisch durchführen
- ✓ Probleme bei der Herstellung erkennen und lösen
- ✓ Plausibilitätsprüfungen durchführen und Rezepturprotokolle erstellen

Mehr Infos



Nummer

4 Punkte | Kategorie 1a

**34**
**A** **PTA**

**Termine:**

- a) Mittwoch, 12.03.2025
- b) Mittwoch, 19.03.2025
- c) Mittwoch, 26.03.2025  
jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr, online


**Referentin:**

Katrin Hecking, Apothekerin, Stadtlohn


**Teilnahmegebühr:**

36 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

## Erklärungsbedürftige Darreichungsformen für geriatrische Patienten

Die Arzneimittelberatung in der Apotheke soll die Patient\*innen zur korrekten Anwendung ihrer Arzneimittel befähigen. Dabei zählt neben der Information zu den jeweiligen Wirkstoffen besonders die Erläuterung der korrekten Anwendung der Darreichungsform. Altersbedingte Einschränkungen und funktionelle Defizite im Alter erschweren die Anwendung verschiedener Arzneiformen. Daher stellt die optimale Beratung geriatrischer Patient\*innen besondere Anforderungen an Apotheker\*innen und PTA.

**Lernziele:**

- ✓ Applikationsorte und deren Veränderungen im Alter erklären
- ✓ Für typische Anwendungsprobleme geriatrischer Patient\*innen sensibilisiert sein
- ✓ Maßnahmen zur Gewährleistung einer sicheren Arzneimittelanwendung im Alter erarbeiten

Mehr Infos



Nummer

4 Punkte | Kategorie 1a

35

A

PTA

**Termine:**

a) Samstag, 22.03.2025 von 10:00 bis 13:00 Uhr  
b) Mittwoch, 27.08.2025 von 15:00 bis 18:00 Uhr  
jeweils online

**Referent:**

Patrick Neumann, Apotheker, Bochum

**Teilnahmegebühr:**

36 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

## Nachhaltigkeit in der Apotheke

Die Folgen des Klimawandels werden immer offensichtlicher. Dies hat auch Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen. Auch für die Apotheke gilt es, sich der Herausforderung Nachhaltigkeit zu stellen. Die Fortbildung entspricht dem Teil 2 der Modularen Fortbildung „Klima, Umwelt und Gesundheit“ der Bundesapothekerkammer und wird auf die Weiterbildung Allgemeinpharmazie angerechnet.

**Lernziele:**

- ☑ Die Dimensionen der Nachhaltigkeit beschreiben
- ☑ Wesentliche Bereiche in der Apotheke benennen, in denen Potenzial für die Steigerung der Nachhaltigkeit existieren und Maßnahmen zur Umsetzung vorschlagen und ergreifen

Mehr Infos



Nummer

8 Punkte | Kategorie 1a

36

A

PTA

**Termine:**

Mittwoch, 18.06.2025 von 14:00 bis 16:30 Uhr  
Mittwoch, 02.07.2025 von 14:00 bis 16:30 Uhr  
Mittwoch, 27.08.2025 von 14:00 bis 15:30 Uhr  
jeweils online

Die Module können nur im Paket gebucht werden. Ein Splitten der Termine ist nicht möglich.

**Referentin:**

Dr. Isabel Waltering, PharmD, Apothekerin, Münster

**Teilnahmegebühr:**

85 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

## Manager\*in pharmazeutische Dienstleistungen



In diesem dreiteiligen Live-Online-Seminar werden Apotheker\*innen oder PTA fit gemacht, die Organisation und Koordination der pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL) in der Apotheke zu übernehmen. So sollen pDL vermehrt in die Apotheke und in das Apothekenteam gebracht werden.

**Lernziele:**

- ☑ Die Teamschulung „Pharmazeutische Dienstleistungen in der Apotheke“ der ABDA fundiert durchführen und das Apothekenteam souverän auf die pDL vorbereiten
- ☑ Erläutern, wie Patient\*innen unkompliziert auf die pDL angesprochen werden können
- ☑ Erklären, wie die pDL korrekt abgerechnet werden

Mehr Infos



Nummer

3 Punkte | Kategorie 1a

37

A

PTA

**Termine:**

a) Mittwoch, 04.06.2025  
b) Mittwoch, 01.10.2025  
von 15:30 bis 18:00 Uhr, online

**Referent:**

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster

**Teilnahmegebühr:**

29 Euro

**Hinweis:**

Es wird nicht vorausgesetzt, dass in der Apotheke ein elektronisches QM-Handbuch genutzt wird. Der Umgang damit ist daher auch nicht Inhalt der Veranstaltung.

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

## QM verstehen Teil 2: Zusatzbausteine gemäß ISO 9001



Dieses Live-Online-Seminar ist in erster Linie für Apothekenleiter\*innen und Qualitätsmanagementbeauftragte gedacht. Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung sind Grundkenntnisse über ein Qualitätsmanagementsystem, die z. B. in dem Live-Online-Vortrag „QM verstehen Teil 1“ vermittelt werden. Schwerpunkte in Teil 2 sind neben den Grundlagen die Themen Kontext der Apotheke, Risiken und Chancen sowie die Managementbewertung.

**Lernziele:**

- ☑ Die für eine Zertifizierung zusätzlich notwendigen Elemente eines QMS aufzählen
- ☑ Eine Managementbewertung erarbeiten
- ☑ Beispiele für den Kontext der Apotheke nennen

Mehr Infos



Teilnahmeempfehlung der QM-Verstehen-Reihe:

- Für ein QM gemäß ApBetro - QM verstehen Teil 1
- Für ein QM gemäß ISO 9001 - QM verstehen Teile 1-3



Nummer

3 Punkte | Kategorie 1a

**38**
**A PTA**

**Termine:**

 a) Mittwoch, 25.06.2025  
 b) Mittwoch, 29.10.2025  
 von 15:30 bis 18:00 Uhr, online

**Referent:**

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster


**Teilnahmegebühr:**

29 Euro


**Hinweis:**

Es wird nicht vorausgesetzt, dass in der Apotheke ein elektronisches QM-Handbuch genutzt wird. Der Umgang damit ist daher auch nicht Inhalt der Veranstaltung.


**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

## QM verstehen Teil 3: Zusatzbausteine gemäß ISO 9001



Dieses Live-Online-Seminar ist in erster Linie für Apothekenleiter\*innen und Qualitätsmanagementbeauftragte gedacht. Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung sind Grundkenntnisse über ein Qualitätsmanagementsystem, die z. B. in dem Live-Online-Vortrag „QM verstehen Teil 1“ vermittelt werden. Schwerpunkte in Teil 3 sind, neben der Qualitätspolitik, die Qualitätsziele, das Thema Wissen, die Ermittlung der Kundenzufriedenheit sowie die Lieferantenbewertung.

**Lernziele:**

- ☑ Möglichkeiten für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit nennen
- ☑ Verfahren zur Sicherung des apothekenspezifischen Wissens beschreiben
- ☑ Eine Lieferantenbewertung durchführen

Mehr Infos



Nummer

5 Punkte | Kategorie 1a

**39**
**A PTA**

**Termine:**

 a) Samstag, 17.05.2025  
 jeweils 09:00 bis 13:00 Uhr, online

**Referent\*innen:**

Prof. Dr. Klaus Langer und Mitarbeitende des Instituts für Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie der Universität Münster


**Teilnahmegebühr:**

46 Euro


**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

## Online-Rezeptur-Workshop



Vor dem Hintergrund der Therapieindividualisierung in z.B. Dermatologie oder Pädiatrie hat die Rezepturerstellung in der Apotheke einen hohen Stellenwert. Auch die aktuelle Apothekenbetriebsordnung stärkt die Rezeptur weiter: Explizit werden für jede Rezeptur eine Plausibilitätsprüfung, eine Herstellungsanweisung und ein Herstellungsprotokoll gefordert. In diesem Workshop werden die in den Kurzvorträgen vermittelten Informationen durch Online-Gruppenarbeiten zur Plausibilitätsprüfung ergänzt.

**Lernziele:**

- ☑ Grundlagen der guten Wägepraxis umsetzen
- ☑ Plausibilitäts- und Kompatibilitätsprobleme erkennen und Rezepturen entsprechend optimieren
- ☑ Kennzeichnung von Rezepturen und Defekturen korrekt vornehmen

Mehr Infos



Nummer

16 Punkte | Kategorie 1a

**40**
**PTA**

**Termin:**

 Samstag, 01.03.2025 und Sonntag, 02.03.2025  
 jeweils von 09:00 bis 19:00 Uhr in Münster  
 Der Kurs findet an zwei Tagen statt. Sie müssen an beiden Tagen (Samstag UND Sonntag) dabei sein.

**Referent\*innen:**

 Dr. Hiltrud von der Gathen, Apothekerin, Recklinghausen  
 Dr. Kirsten Lennecke, Apothekerin, Sprockhövel  
 Matthias Bauer, Apotheker, Siegen

**Teilnahmegebühr:**

kostenfrei


**Ansprechpartnerin:**

Katharina Wißling, Tel. 0251/52005-31

## Crash-Kurs für Wiedereinsteiger – PTA



Sie wollen nach einer Berufspause wieder als PTA in den Apothekenalltag einsteigen? Sie möchten auf den neusten Stand der Apothekenpraxis kommen oder Sie benötigen neues grundlegendes Wissen für die pharmazeutische Praxis? Dieses Wochenendseminar bietet hier Hilfe zur Selbsthilfe. Neben der Abgabe rezeptpflichtiger Arzneimittel und rechtlichen Aspekte werden auch Themen zur Rezeptur und zur Selbstmedikation problemorientiert besprochen.

Es werden nur PTA zum Crash-Kurs zugelassen, die im PTA-Campus registriert sind.

**Voraussetzungen für den PTA-Campus**

- ☑ Tätigkeit in Westfalen-Lippe
- ☑ Bei Erwerbslosigkeit: Wohnsitz in Westfalen-Lippe

Mehr Infos



Nummer

41

5 Punkte | Kategorie 1a

**Termine:**

a) Montag, 07.04.2025  
jeweils von 18:00 bis 22:00 Uhr, online

**Referent\*innen:**

Birte Kassenbrock, Pressereferentin, Münster  
Sebastian Sokolowski, Pressesprecher, Münster

**Teilnahmegebühr:**

46 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Tel. 0251/52005-68

## Social Media für meine Apotheke?!



Starker Content für starke Reichweite: Das ist leicht gesagt und im Apothekenalltag nicht immer so leicht umzusetzen. Auf welchen Social-Media-Kanälen macht eine Präsenz für öffentliche Apotheken Sinn? Wie lässt sich spannender Content erstellen? Was ist beim Posten zu beachten und wie sieht der rechtliche Rahmen (Datenschutz, Bildrechte) aus? Das Team der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der AKWL nimmt all' diese Fragestellungen im Rahmen des Social-Media-Seminars in den Blick, gibt einen Überblick zu allen relevanten Kanälen und liefert dazu noch zahlreiche Praxis-Tipps für einen gelungenen Auftritt bei Instagram, Facebook und Co.

### Lernziele:

- ✓ **Umsetzungsstrategie für Social Media im Tagesgeschäft entwickeln**
- ✓ **Rechtliche Fallstricke kennen und lösungsorientiert umschiffen**
- ✓ **Sicherer Umgang mit den „Do's and Dont's“ in Sozialen Medien**

Mehr Infos



## Zum Format „Fortbildung Plus“

„Fortbildung Plus“ ist ein besonderes Fortbildungsformat der Apothekerkammer Westfalen-Lippe, bei dem Video-Lektionen (vertonte Präsentationen) und ein interaktives Live-Seminar (in Präsenz oder online) kombiniert werden. Durch die Video-Lektionen werden Wissensgrundlagen gelegt. Das Seminar baut darauf auf und konzentriert sich auf das gemeinsame Erkennen und Lösen von arzneimittelbezogenen Problemen in Beratungssituationen.

### 1) Anmeldung

Sie melden sich über den Online-Veranstaltungskalender der AKWL zu einer Fortbildung Plus-Veranstaltung an. Bitte beachten Sie: Auf Grund der langen Vorbereitungszeit und des Fortbildungsformates bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

### 2) Eigenständige Bearbeitung von Video-Lektionen

Spätestens vier Wochen vor Beginn des Seminars stellen wir Ihnen i.d.R. zwei bis vier etwa halbstündige Video-Lektionen zur Verfügung. Sie erhalten eine E-Mail mit den Zugangsdaten für den Skripten-Server, auf dem Sie die Links zu den Video-Lektionen finden. Die Lektionen können Sie zu persönlich passenden Zeitpunkten zu Hause ansehen und hören. Sie benötigen dazu einen Computer bzw. ein Laptop oder Smartphone mit Lautsprecher oder Kopfhörern. Mittels der Video-Lektionen erarbeiten Sie sich eigenständig das Grundlagenwissen zu dem ausgewählten Fortbildungsthema. Zu den Lektionen werden teilweise Arbeitsblätter mit Freitextfragen zur Verfügung gestellt. Die Fragen bieten Ihnen die Möglichkeit, sich aktiv mit dem Fortbildungsthema auseinanderzusetzen.

### 3) Teilnahme an dem Live-Seminar

Sie nehmen an einem Live-Seminar teil, bei dem Sie das Erlernte aus den

Video-Lektionen mit Unterstützung der / des Referent\*in im Plenum und in Kleingruppen an Fragestellungen aus der Praxis anwenden. Bringen Sie gerne Ihre persönlichen Fragen und Fallbeispiele mit. Bei dem Seminar werden die Inhalte aus den Video-Lektionen nicht wiederholt. Die Teilnahme an dem Seminar macht nur Sinn, wenn Sie sich mittels der Video-Lektionen vorbereitet haben.

Veranstaltungen in diesem Format finden Sie im Veranstaltungskalender, wenn Sie als Suchbegriff „Fortbildung plus“ eingeben. Aktuell werden die folgenden Seminare im Format „Fortbildung Plus“ angeboten:

**Nr. 27: Schutzimpfungen Grippe und Coronavirus SARS-CoV-2**

**Nr. 30: Interaktion: Relevant oder irrelevant?**

## Video-Lektionen: Fortbildung, wann und wo Sie wollen

Bilden Sie sich online zu persönlich passenden Zeitpunkten fort: mit der Video-Lektionen der AKWL.

Mehr Infos



Wenn Sie die dazugehörige Online-Lernerfolgskontrolle (LEO-Fragen) absolvieren und mindestens 70 Prozent der

LEO-Fragen richtig lösen, schreiben wir Ihnen automatisch zwei Fortbildungspunkte gut.

Video-Lektionen der AKWL finden Sie im internen Bereich der Kammerwebsite unter Fortbildung » Video-Lektionen.

**Nachschauen lohnt sich: Es werden stetig neue Video-Lektionen produziert!**

**LEO**   
**LERNERFOLG ONLINE**

# Gut fortgebildet - sicher in der patientenorientierten Beratung.

Interaktive Seminare | zeitlich flexibel | online | 4 Wochen | Moderation Dr. Dorothee Dartsch



Wissen direkt anwenden.

Lernen wo und wann Sie wollen.

Wirkungsvollen fachlichen Austausch erleben.

**JETZT  
ANMELDEN!**  
Laborparameter-  
Seminar

Start  
24.04.2025

## UNSERE MODERIERTEN ONLINE-SEMINARE

- **Interpretation von Laborparametern** Start 24.04.25
- **Literaturrecherche & Arzneimittelinfo** Start 22.05.25
- **Besondere Altersgruppen** Start 19.06.25
- **Eliminationsstörungen** Start 04.09.25
- **Unerwünschte Wirkungen** Start 09.10.25
- **Angewandte Pharmakokinetik** Start 13.11.25
- **Interaktionen und ihre Relevanz** geplant für 01.26
- **Arzneimitteltherapiesicherheit** geplant für 02.26



Netzwerkpartnerschaft: Vergünstigungen für Mitglieder der Apothekerkammer Westfalen-Lippe.

Weiterführende Informationen: [www.campus-pharmazie.de](http://www.campus-pharmazie.de)





## Das neue Fortbildungspaket mit dem Thema **Nationale Versorgungsleitlinien: Chronische Krankheiten im Fokus“!**

> Im Fortbildungspaket sind unterschiedliche Fortbildungsmaßnahmen wie Vorträge, Seminare, Fachartikel und Video-Lektionen zu einem bestimmten Oberthema gebündelt. Ihr Apotheken-Team entscheidet, welche Fortbildungs-Maßnahmen sie absolvieren wollen. Im Anschluss können Sie eine Teambesprechung durchführen und die Inhalte der Fortbildungen gemeinsam besprechen, ein Konzeptbogen der AKWL unterstützt Sie dabei.

---

### Schritt 1

---

Wählen Sie aus den angebotenen Fortbildungsmaßnahmen zu den Nationalen Versorgungsleitlinien (NVL) die passenden aus:

- Nr. 23: COPD-Patienten in der Apotheke

Weitere Fortbildungsmaßnahmen:

- Video-Lektion zum Thema „Orale Antidiabetika“
- Drei Artikel im Journal zum Fortbildungspaket vom Oktober 2024 (Themen: Asthma, Herzinsuffizienz, Leitlinien)

---

### Schritt 2

---

Jedes Teammitglied führt eigenständig die passenden Fortbildungsmaßnahmen durch und bekommt hierzu wie gewohnt die Fortbildungspunkte gutgeschrieben.

---

### Schritt 3

---

Führen Sie im Apothekenteam eine Teambesprechung durch und diskutieren Sie hier die Ergebnisse der einzelnen Fortbildungsmaßnahmen bezogen auf Ihren Apothekenalltag. Ein durch die Apothekerkammer erstellter Konzeptbogen hilft Ihnen dabei. Für die Teambesprechung können Sie sich weitere Fortbildungspunkte gutschreiben lassen. <

#### Hintergrundinformationen zum aktuellen Thema:

Das Nationale Versorgungsleitlinien-Programm (NVL) ist eine Initiative, die von der Bundesärztekammer, der Kassenzärztlichen Bundesvereinigung und der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, die Qualität der medizinischen Versorgung zu verbessern. Um eine bessere Vernetzung der medizinischen Dienstleistungen zu erreichen, entwickelt das NVL Leitlinien, die auf spezielle Krankheitsbilder und Versorgungsbereiche zugeschnitten sind. Bisher wurden Leitlinien für die Krankheiten Asthma, COPD, Depression, Diabetes, Herzinsuffizienz, Hypertonie, koronare Herzkrankheit (KHK) und Kreuzschmerzen veröffentlicht.



Weitere Informationen zum Fortbildungspaket unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de) (interner Bereich)



### Konzeptbogen für eine Teambesprechung

Dieser Konzeptbogen soll Ihnen Anregungen zur Durchführung einer Teambesprechung zu den Nationalen Versorgungsleitlinien (NVL) im Rahmen des Fortbildungspaketes geben. In der endgültigen Ausgestaltung sind Sie vollkommen frei. So können Sie auch weitere Fortbildungen und Quellen hinzuziehen.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

---

#### Erster Teil: Vorstellung der eigenen Ergebnisse

---

Jede\*r im Team, die / der eine oder mehrere der angebotenen Fortbildungsmaßnahmen zum Thema „Nationale Versorgungsleitlinien: Chronische Krankheiten im Fokus“ absolviert hat, beantwortet für sein Team Fragen zu der Fortbildungsmaßnahme und stellt seine Ergebnisse vor. Folgende Fragen dienen als Beispiel:

- Welche chronische Krankheit war Thema der Fortbildungsmaßnahme?
- Welche Schwerpunkte gab es?
- Welche Behandlungsansätze wurden vorgestellt?
- Welche Präventionsstrategien wurden hervorgehoben?
- Welche Aspekte der Fortbildung waren für mich am interessantesten / relevantesten und warum?
- Wie hat die Fortbildung meine persönliche Sichtweise auf die Versorgung von Patienten mit dieser chronischen Krankheit verändert?
- Welche neuen Kenntnisse habe ich durch die Fortbildung erworben, die ich in meiner täglichen Arbeit anwenden kann?
- Was wünsche ich mir für die Versorgung / Beratung dieser Patientengruppe in unserer Apotheke?

---

#### Zweiter Teil: Diskussion der Ergebnisse bezogen auf den Apothekenalltag

---

Das Apothekenteam diskutiert die Ergebnisse. Die folgenden Fragen können die Diskussion anregen:

- Wie haben wir die Patientengruppe mit dieser chronischen Krankheit bisher in unserer Apotheke versorgt oder beraten?
- Wie kann die nationale Versorgungsleitlinie in der täglichen Praxis in unserer Apotheke angewendet werden?
- Welche Herausforderungen könnten wir bei der Umsetzung dieser Leitlinie in unserer Apotheke erwarten und wie könnten wir diese überwinden?
- Gibt es Ressourcen oder Materialien, die wir im Team teilen können, um unser Wissen für die Versorgung der Patientengruppe zu vertiefen und die Beratung zu verbessern?
- Welche konkreten Maßnahmen wollen wir umsetzen? Wer übernimmt dafür die Verantwortung?



#### Tipps

##### Zeitraumen:

Planen Sie für die Teambesprechung mindestens 30 – 45 Minuten ein. Je mehr Personen im Apothekenteam eine oder mehrere Fortbildungsmaßnahmen zum Thema NVL absolviert haben, desto mehr Zeit sollten Sie einplanen.

##### Vorbereitung zur Teambesprechung:

Die Punkte aus dem ersten Teil können schon vor der Teambesprechung in Einzelarbeit beantwortet werden. Dies ermöglicht eine präzisere Vorstellung der eigenen Ergebnisse.

##### Ergebnisse festhalten:

Halten Sie die Ergebnisse während der Teambesprechung fest. Zudem empfiehlt es sich, die Fortbildung im Rahmen des QM zu dokumentieren und abschließend dem ganzen Team zur Verfügung zu stellen.

##### Fortbildungspunkte:

Schreiben Sie sich Fortbildungspunkte für die Teambesprechung gut! Hierzu dokumentieren Sie diese in Ihrem Fortbildungskonto unter Kategorie 8 „Innerbetriebliche Fortbildung“ mit Thema, Ort, Datum und Dauer. Wird das Fortbildungszertifikat beantragt, muss der/die Apothekenleiter/in diese Kategorie abzeichnen. Eine weitere Dokumentation für den Erhalt von Fortbildungspunkten ist nicht notwendig. Sie erhalten hier sogar pro 45 Minuten zwei Fortbildungspunkte.